



Lichtenberg Gesellschaft e.V.

www.lichtenberg-gesellschaft.de

Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber. Zugang zu dem Dokument und vollständige bibliographische Angaben unter [tuprints](http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de), dem E-Publishing-Service der Technischen Universität Darmstadt: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use – including translation and republication of the whole or part of the text – requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.

For access to the document and complete bibliographic information go to [tuprints](http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de), E-Publishing-Service of Darmstadt Technical University: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter www.lichtenberg-gesellschaft.de

In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see www.lichtenberg-gesellschaft.de

Lichtenberg-Jahrbuch 2002



*Christfried Präger (1943-2002):
Lichtenberg. Kohlezeichnung 1991; in Darmstädter Privatbesitz.
(Das Diktum ist freilich vom Künstler Lichtenberg untergeschoben.)*

Lichtenberg-Jahrbuch 2002

Begründet von Wolfgang Promies †

Herausgegeben
im Auftrag der
Lichtenberg-Gesellschaft
von Ulrich Joost
und Alexander Neumann

Saarbrücker Druckerei und Verlag

Für die finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung vorliegenden Jahrbuchs sind die Herausgeber vor allem den *Kulturämtern von Darmstadt und Ober-Ramstadt* zu großem Dank verpflichtet. Sie danken allen Bibliotheken, Archiven und privaten Besitzern für die freundlichst erteilte Erlaubnis zur Wiedergabe der in ihrem Besitz befindlichen Originale. Sie danken ferner *Bernd Achenbach*, der eine Korrektur mitlas, und *Klaus Hübner* für seine Hilfe bei Bild- und Buchbeschaffung.

Manuskripte, Sonderdrucke und Bücher sind erbeten an die Redaktionsanschrift:

*Lichtenberg-Forschungsstelle
Technische Universität Darmstadt
Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft
Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt.*

Redaktion:

*Ulrich Joost
Alexander Neumann*

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lichtenberg-Jahrbuch / hrsg. im Auftr. d. Lichtenberg-Ges. –
Saarbrücken: SDV
Erscheint jährlich. – Aufnahme nach 1988 (1989)
Bis H. 11/12 (1987) u. d. T.: Photorin
ISSN 0936-4242

© Lichtenberg-Gesellschaft e. V., Ober-Ramstadt 2003.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Herausgeber.
Alle Rechte vorbehalten
Satz: Wallstein Verlag, Göttingen
Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken
Printed in Germany
ISBN 3-930843-82-x
ISSN 0936-4242

Inhalt

Friedrich Beck: „Ich denke“ oder „es denkt“ – Lichtenbergs Reflexionen über das Denken im Licht der modernen Hirnforschung	7
Linde Katritzky: Lichtenbergs „Parakletor“-Fragment	25
Alfred Nordmann: Die wunderbarste Wünschelrute – wo Lichtenberg einen Spaß macht, liegt Goethes Problem verborgen	33
Leonard Olschner: „Die Verantwortung des Zuviel-Sehens“. London in Lichtenbergs Augen als ein Theatrum Mundi. Eine Allegorese der Wahrnehmung	51
Martin Stingelin: „Jetzt nach dem Tode, sagen die Leute, gleicht sie sich völlig wieder“. Georg Christoph Lichtenbergs Trauer über den Tod von Maria Dorothea Stechard im Briefwechsel und in der Romanliteratur	68
Adrian Hummel: Stilisierte Welten. Johann Heinrich Voß und Ernestine Voß in ihren Briefen	82
Paul Kahl: „Selmar und Selma“ (1766). Friedrich Gottlieb Klopstocks Ossianrezeption und die Geschichte eines Namens	106

Kleinere Beiträge und neue Quellen

Bernd Achenbach: Vertonte Beethoven Lichtenberg?, Oder: „Wir irren allesamt ...“	120
Gabriele Söhling: „Ein gebrechliches Menschenkind“. Hans Erich Nossack und Georg Christoph Lichtenberg	122
Hans Erich Nossack: Nachwort zu Georg Christoph Lichtenberg: „Gedanken zur Zeit“	125
Sikander Singh: Aufklärung über das Schattenbild	128
Herbert Eulenberg: Lichtenberg. Ein Schattenbild. Mitgeteilt von Ulrich Joost	134
Martin Stingelin: Wie Friedrich Nietzsche nicht verschwiegen hat, Lichtenberg zu verschweigen: ein Auktionsergebnis	139
Dirk Hempel: Neun unveröffentlichte Briefe aus der Sammlung Stolberg	141
Ernst-Peter Wieckenberg, Almut Spalding und Paul S. Spalding (Hrsg.): Justus Erich Bollmann. Briefe an Therese Forster und Ludwig Ferdinand Huber 1793/94	160
Mehr als Berg und Buckel. Lichtenberg im deutschen Aphorismus des 20. Jahrhunderts. Eine kleine Anthologie von Friedemann Spicker, 2. Teil	196
Lichtenberg im vertraulichen Urteil seiner Zeitgenossen V. Aus dem Briefwechsel von Zimmermann und Marcard. (Nachtrag). Mitgeteilt von Gerhard Mieke	215

Forum

Alexander Neumann: „Von den Characteren in der Geschichte“. Lichtenbergs biographische Versuche über Cook, Herschel und Kopernikus. Edition, Kommentar, Kritik	219
Monika Meier: Die Historisch-Kritische Ausgabe der Briefe an Jean Paul. Vierte Abteilung der von Eduard Berend begründeten Ausgabe „Jean Pauls Sämtliche Werke“.	220
Paul Kahl: Kollektive Dichtung: Bundesbuch und Bundesjournal des Göttinger Hain. Vorstellung eines Desiderats	222
Udo Wargenau: Der Briefwechsel Gottfried August Bürgers mit Heinrich Christian Boie. Zur Vorbereitung einer Edition	223

Rezensionen

Kai Torsten Kanz über Friedrich Wilhelm Joseph Schelling: Erster Entwurf eines Systems der Naturphilosophie. 2001, u. Briefwechsel 1786-1799. 2001	226
Dirk Sangmeister über Andreas Fritz: Georg Kerner 2002	229
Alexander Neumann über Arnulf Zitelmann: „Jedes Sandkorn ist ein Buchstabe“. Die Lebensgeschichte des Georg Christoph Lichtenberg 2002	232
Alexander Neumann über Peter Brosche: Der Astronom der Herzogin. Leben und Werk von Franz Xaver von Zach 2001	233
Martin Stingelin über Ulrike Freiling: SprachSinnlichkeit. Wahrnehmung, Erkenntnis und Sprache in den Schriften Georg Christoph Lichtenbergs. 2001, u. „Ist denn Vergnügen der Sinne gar nichts?“ Sinnlichkeit in den Schriften Georg Christoph Lichtenbergs. 2002	234
Bernd Achenbach und Ulrich Joost: Nachträge zu Rudolf Jungs Lichtenberg-Bibliographie von 1972. IV. Folge	239
Lichtenberg-Bibliographie 2001-2003 und Nachträge. Zusammengestellt von Ulrich Joost	269
Verzeichnis eingegangener Bücher	287
Siglen und Abkürzungen	290
Die Autoren des Jahrbuchs	291
Über die Lichtenberg-Gesellschaft	293

Siglen und Abkürzungen

- A-L = Lichtenbergs Sudelbücher; zitiert entweder nach Aph oder SB 1.2.
Aph = Aphorismen. Hrsg. von A. Leitzmann. 5 Hefte 1902-1908.
BL = Bibliotheca Lichtenbergiana. Hrsg. von H. L. Gumbert. Wiesbaden 1982.
Br = Briefe. Hrsg. von A. Leitzmann und C. Schüddekopf. Bd. 1-3, Leipzig 1901-1904.
Bw = Briefwechsel. Hrsg. von U. Joost und A. Schöne. Bd. 1-5, München 1983 ff. (erschienen: 1-4).
GGA = Göttingische Gelehrte Anzeigen (ursprünglich: Göttingische Zeitungen von Gelehrten Sachen; G. Anzeigen v. Gel. Sachen)
GMWL = Lichtenbergs und Forsters „Göttingisches Magazin der Wissenschaften und Litteratur“ 1780-1785
GTC = Dieterichs „Göttinger Taschen Calendar“ 1776-1813, den Lichtenberg von 1778-1799 redigierte.
L. = Lichtenberg.
LE = Lichtenberg in England. Hrsg. von H. L. Gumbert. 1978.
N = Aus Lichtenbergs Nachlaß. Hrsg. von A. Leitzmann. Weimar 1899.
PhM 1-4 = VS 6-9, Göttingen 1803-1806; enthalten (mit eigener Bandzählung) die „Physikalisch-Mathematischen Schriften“.
SB = Schriften und Briefe. Hrsg. von W. Promies. Bd. 1-4. 1/2K. 3K., München 1967-1992.
Tgb. = Lichtenbergs Tagebücher
VS 1-9, 1800-1806 = Vermischte Schriften (1. Ausgabe). Göttingen. Hrsg. von Ludwig Christian Lichtenberg und Friedrich Kries.
VS 1-14, 1844-1853 = Vermischte Schriften (2. Ausgabe). Göttingen. Hrsg. von Lichtenbergs Söhnen.

Artikel für das Jahrbuch sind an die Redaktionsanschrift (s. S. 4) zu richten, wo auch ein Merkblatt zur Manuskriptgestaltung angefordert werden kann. Lichtenberg-Texte sollten nur nach den vorstehend genannten Editionen zitiert werden.

Die Autoren des Jahrbuchs

Bernd Achenbach
In den Blamüsen 30
40489 Düsseldorf

Professor Dr. Friedrich Beck
Waldstraße 24
64367 Mühlthal

Dr. Dirk Hempel
Große Brunnenstraße 7
22763 Hamburg

Dr. Adrian Hummel
Marienstraße 7
86415 Mering

Professor Dr. Ulrich Joost
Friedhofstraße 5
64372 Ober-Ramstadt

Paul Kahl, Dd.
Paulinerstraße 7
37073 Göttingen.

Dr. Kai Torsten Kanz
Medizinische Universität zu Lübeck
Institut für Medizin- und
Wissenschaftsgeschichte
Königstraße 42
23552 Lübeck

Professor Dr. Linde Katritzky
1221 SW 21st Ave.
Gainesville FL 32601
USA

Dr. Monika Meier
Jean-Paul Edition der
Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften
Am Neuen Markt 8
14467 Potsdam

Gerhard Mieke
Bahnhofstraße 4
29313 Hammbühren

Alexander Neumann, Dd.
Kranichsteiner Straße 11
60598 Frankfurt a. Main

Professor Dr. Alfred Nordmann
Technische Universität Darmstadt
Institut für Philosophie/Schloss
64289 Darmstadt

Professor Dr. Olschner
4 Wenham Gardens
Hutton, Brentwood
GB-Essex CM 13 1 Y S

Dr. Sikander Singh
Technische Universität Darmstadt
Institut für Sprach- und
Literaturwissenschaft
Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt

Dr. Gabriele Söhling
AmEiskeller 16
55126 Mainz

Almut Spalding
Wolfspfad 8
35066 Frankenberg

Paul S. Spalding
Wolfspfad 8
35066 Frankenberg

Dr. Friedemann Spricker
Terrassenweg 21
53639 Königswinter

Professor Dr. Martin Stingelin
Deutsches Seminar
Universität Basel
Nadelberg 4
CH-4051 Basel

Dr. Ernst-Peter Wieckenberg
Emin-Pascha-Straße 10
81929 München

Udo Wargenau, Dd.
Raibacher Tal 23
64823 Groß-Umstadt

Manuskripte, Sonderdrucke und Bücher sind erbeten an die Adressen der Herausgeber oder an die Lichtenberg-Forschungsstelle: Technische Hochschule Darmstadt, Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft, Hochschulstraße 1, 64289 Darmstadt.

Copyright by Lichtenberg-Gesellschaft. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Herausgeber

Die 1977 in Ober-Ramstadt gegründete Lichtenberg-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, das Andenken an Georg Christoph Lichtenberg zu pflegen und zu verbreiten.

Sie ist bestrebt, sein literarisches und wissenschaftliches Werk im Zusammenhang der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts zu erforschen und Lichtenbergs Wirkung auf die Zeitgenossen und die Nachwelt zu vergegenwärtigen.

Zu diesem Zweck veröffentlicht die Lichtenberg-Gesellschaft als Nachfolge der Zeitschrift „PHOTORIN“. Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft e.V.“ seit 1988 das „Lichtenberg-Jahrbuch“. Es bringt neben Erstdrucken aus dem Nachlass, insbesondere aus den Sudelbüchern und Tagebüchern, neue Funde von Lichtenberg-Briefen, kommentierte Abdrucke von nicht wieder veröffentlichten Kalenderartikeln, Miscellaneen zu Person und Werk, eine fortlaufende Bibliographie und eine regelmäßige Bücherschau, vor allem aber Aufsätze, die entsprechend der Vielseitigkeit des Naturwissenschaftlers und Schriftstellers Georg Christoph Lichtenberg versuchen, diese denkwürdige Gestalt der deutschen Aufklärung von allen Seiten zu erhellen.

Alljährliche Arbeitstagungen mit Vorträgen, Kollegs, Diskussionen und Ausstellungen, die meist am Geburtsort Lichtenbergs, in Ober-Ramstadt, aber auch (unter anderem) in Darmstadt, Berlin und Göttingen stattfinden, tragen zur Verwirklichung dieser Ziele bei.

Die Gesellschaft lädt die Freunde und Kenner Lichtenbergs und seiner Epoche, Forscher und Sammler, Lehrende und Studierende, Schriftsteller und Künstler zum Beitritt ein. Sie steht jedermann als Forum wissenschaftlicher Information und anregenden Gesprächs offen.

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Lichtenberg-Gesellschaft:

c/o Technische Universität
Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft
Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt
E-Mail: joost@linglit.tu-darmstadt.de

Bankverbindung: Dresdner Bank Frankfurt
Kontonummer 411154000 (BLZ 50080000)

Homepage: www.tu-darmstadt.de/lichtenberg
oder www.lichtenberg-gesellschaft.de

Das Jahrbuch, das die Mitglieder der Lichtenberg-Gesellschaft kostenlos erhalten, kann auch über den Buchhandel bezogen werden. Ältere PHOTORIN-Hefte sind noch vorrätig und können auch direkt beim Verlag (Saarbrücker Druckerei und Verlag GmbH, Postfach 107245, D-66027 Saarbrücken) bestellt werden. Mitglieder der Lichtenberg-Gesellschaft erhalten sie zum Vorzugspreis.

Johann Wilhelm Ludwig Gleim Ausgewählte Werke

Herausgegeben von Walter Hettche
768 S., 14 Abb., Leinen mit Schutzumschlag

ISBN 3-89244-498-6

»Der junge Gleim selbst in seiner gepuderten Perücke, keck gerecktem Kinn und dunklen Augen, die Flöte in der Hand (...): Für einen Augenblick sah er aus wie ein Popstar der Zopfzeit. (...) Walter Hettches Ausgabe (...) läßt Gleim zum zweihundertsten Todestag am 18. Februar endlich Gerechtigkeit wiederfahren. Denn mehr als einmal hat dieser lebenslange Jüngling die deutsche Poesie seines Jahrhunderts auf den Kopf gestellt.«

Heinrich Detering, Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Eine Schatztruhe für Literaturhistoriker, das zweifellos. (...) Zudem ist hoch Merkwürdiges zu entdecken wie zum Beispiel die pseudoarabische Spruchdichtung Halladat, ein korangenährtes orientalisches-ökzidentales Herzgewächs. Oder der Briefwechsel zwischen Gleim und Gottfried August Bürger. Hier, am Schluss des Bandes, und das ist vielleicht die geheime Pointe der Auswahl Hettches, hier erst bekommen wir den ganzen Gleim zu sehen: den Ratgeber, den Lektor, den stillen Förderer. Mit einem Wort – den Freund.«

Benedikt Erenz, Die ZEIT

»Walter Hettche hat diesen Querschnitt durch Gleims Werk vorgelegt, ein sorgfältig edierter und liebevoll hergestellter Band, der Herausgeber und Verlag das beste Zeugnis ausstellt.«

Ulrike Sarkany, Buchtipp am Mittag auf Radio 3

Wallstein

e-mail: info@wallstein-verlag.de • www.wallstein-verlag.de

Lichtenberg-Studien

Hrsg. von Stefan Brüdermann und Ulrich Joost

bisher erschienen:

Bernd Achenbach / Ulrich Joost
Lichtenbergs äußere Erscheinung
Eine kritische Ikonographie
112 S., 68 Abb., engl. brosch.,
ISBN 3-89244-009-3

Horst Gravenkamp
Geschichte eines elenden Körpers
Lichtenberg als Patient
2., durchges. Aufl.,
176 S., 3 Abb., engl. brosch.,
ISBN 3-89244-053-0

Wiard Hinrichs / Ulrich Joost
Lichtenbergs Bücherwelt
Ein Bücherfreund und Benutzer
der Göttinger Bibliothek
109 S., 18 Abb., engl. brosch.,
ISBN 3-89244-012-3

Wolfgang Schimpf
Kästners Literaturkritik
112 S., 1 Abb., engl. brosch.,
ISBN 3-89244-010-7

Ulrich Joost
Lichtenberg – Der Briefschreiber
406 S., engl. brosch.,
ISBN 3-89244-011-5

Horst Gravenkamp / Ulrich Joost
»Es sind das freylich Schattenspiele«
Eine Lichtenberg-Topographie in Bildern
112 S., 64 Abb., engl. brosch.,
ISBN 3-89244-014-X

Stefan Brüdermann
Der Göttinger
Studentenauszug 1790
Handwerkerehre und
akademische Freiheit
128 S., 7 Abb., engl. brosch.,
ISBN 3-89244-020-4

Smail Rapic
Erkenntnis und Sprachgebrauch
Lichtenberg und der Englische Empirismus
328 S., brosch.,
ISBN 3-89244-331-9

Gerta Beaucamp
Johann Christian Polycarp Erxleben
Versuch einer Biographie
und Bibliographie
88 S., 12 Abb., brosch.,
ISBN 3-89244-085-9

Frank Schäfer
Lichtenberg und das Judentum
176 S., brosch.,
ISBN 3-89244-306-8

Hans-Georg von Arburg
Kunst-Wissenschaft um 1800
Studien zu Georg Christoph Lichtenbergs
Hogarth-Kommentaren
464 S., 30 Abb., brosch.,
ISBN 3-89244-041-7

Wallstein

e-mail: info@wallstein-verlag.de • www.wallstein-verlag.de

